


ALBIS

LEASING GRUPPE

... wir unternehmen etwas!



33. Hauptversammlung der ALBIS Leasing AG 26. Juni 2015

Bericht des Vorstands

Gliederung

- Einleitung
- Rückblick
- Bericht über das Geschäftsjahr 2014
 - Konzernabschluss 2014
 - Einzelabschluss 2014
 - Bestätigungsvermerk der BDO
 - Planung der ALBIS Leasing AG
 - Entwicklung in den operativen Einheiten ALBIS Mobil Lease und ALBIS HiTec Leasing
- Verwendung des Bilanzgewinns
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014
- Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014
- Wahl des Abschlussprüfer

... wir unternehmen etwas!

Rückblick

die Entwicklung im Jahr 2014 lässt sich viel besser nachvollziehen wenn die Ereignisse und Maßnahmen der Vorjahre präsent sind

Entkonsolidierung und Umfirmierungen

In den Jahren 2014 und 2015 sind einige Gesellschaften, über die zu berichten ist, aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden bzw. haben ihren Namen geändert:

- **Gallinat-Bank AG** (seit September 2014 - NIBC Bank Deutschland AG) - verkauft
- **ALBIS Finance AG** (seit 03. April 2014 - NL NordLease AG) - verkauft
- **ALBIS Direct Leasing GmbH** (seit Februar 2015; vormals Gallinat-Leasing GmbH)

Rückblick 2007 - 2009

- Im Sommer 2007 zeigte sich die US-amerikanische Subprime-Krise
- Im September 2008 brach die Großbank Lehmann Brothers zusammen. Staaten sahen sich gezwungen Institutionen wie AIG, Fannie Mae, Freddie MAC, UBS, Commerzbank und Hypo Real Estate Kapitalspritzen am Leben zu halten
- Der ALBIS Leasing Gruppe gingen mit der HSH Nordbank, LBBW, West LB Dresdner Bank Refinanzierungspartner für € 870 Mio. verloren
- Die Anzahl der Leasinggesellschaften hat sich drastisch vermindert
- Die Refinanzierungssituation war äußerst angespannt
- Die ALBIS Leasing Gruppe begründete in 2009 die strategische Partnerschaft mit der Gallinat-Bank AG. Ohne diese Kooperation wäre die ALBIS Leasing Gruppe nicht mehr für das laufende Leasinggeschäft refinanziert gewesen
- Im Oktober 2009 wurde die europäisch Staatsschuldenkrise sichtbar, der Euro stand zur Debatte, die Konjunktur brach ein

... wir unternehmen etwas!

Rückblick 2010 - 2013

- Im Sommer 2010 begründete die ALBIS Leasing Gruppe ihre Beteiligung an der Gallinat-Bank AG, um das Ziel „Refinanzierung unseres Geschäfts über unsere eigene Bank“ umzusetzen
- Die Truck Lease ABS-Transaktionen der Gallinat-Bank AG wurden erfolgreich mit hervorragenden Ratings und Rating-Upgrades umgesetzt
- In den Jahren 2009-2013 haben wir die Ertragslage der Gallinat-Bank AG durch umfangreiche Geschäftseinbringung gefördert
- Es wurden Kapitalrücklagen dotiert, stille Beteiligungen und Genussrechte gezeichnet und es wurde im Jahr 2011 der ALBIS HiTec Teilkonzern in die Gallinat-Bank AG eingebracht, um das aufsichtsrechtliche Kapital der Bank zu stärken
- Alles in laufender Abstimmung und im Einvernehmen der BAFIN

- Die Veröffentlichung der Basel III-Regelungen und damit die Umsetzung in nationales Recht erfolgte am 03. September 2013 im Bundesgesetzblatt. Korrekturen (technischer Fehler) wurden noch am 30. November 2013 vorgenommen. Noch einige Monate zuvor war gänzlich unklar, wann Basel III in Kraft tritt.
- Diese Regularien waren mehr als unklar. Im Laufe des Jahres 2013 hatten wir laufend Unterredungen mit der BAFIN, der Deutschen Bundesbank (BUBA) und der Einlagensicherung. Es gab keine Warnung, welche Auswirkungen die Regelungen für das haftende Eigenkapital der Gallinat-Bank AG haben würden.
- Die Gallinat-Bank AG hatte am 31. Dezember 2013 Eigenkapitalinstrumente in Höhe von € 36 Mio. eine Bilanzsumme € 684 Mio. und eine aufsichtsrechtliche Eigenkapitalquote von 9,6%, vorgeschrieben waren 8%.
- Die Basel III Regularien wirkten ab dem 01. Januar 2014. Das aufsichtsrechtliche Kapital wäre negative gewesen. Die tatsächliche Stärkung des Kapitals der Gallinat-Bank AG durch die Einbringung des ALBIS HiTec Teilkonzern war ab dem 01.01.2014 nicht mehr anerkannt. Bis zum 31. Dezember 2013 schon; Übergangsregelung: keine.

...wir unternehmen etwas!

Rückblick 2013 – Basel III

- Es war nicht unser Plan, die Bank zu verkaufen. Leasinggesellschaft mit Bank war eine sehr gute Lösung
- Es ist trotz aller Maßnahmen nicht gelungen, Basel III zu erfüllen
- Die gerade erst durch Einbringung des ALBIS HiTec Teilkonzerns erfolgte Kapitalstärkung der Gallinat-Bank AG um € 21 Mio. wurde durch Basel III wieder aus dem Eigenkapital heraus gerechnet
- Die Gallinat-Bank AG hätte ab 01. Januar 2014 massiv gegen die Eigenkapitalvorschriften des KWG verstoßen
- Ein Verstoß gegen KWG hätte zu Eingriffen der BAFIN führen müssen (Neugeschäftseinstellung, Einsetzung eines Verwalters, Entzug von Stimmrechten)
- Hätte die Gallinat-Bank AG durch den Eingriff der BAFIN ihr Geschäft einstellen müssen, wäre der Wert der Eigenkapitalinstrumente betroffen, die die ALBIS Leasing Gruppe gehalten hat. Diese hätten abgeschrieben werden müssen
- Ende 2013 wurde die Zeit im Hinblick auf den 01. Januar 2014 knapp. Die NIBC bekundete Interesse. Die Umsetzung erfolgte in 2014

... wir unternehmen etwas!

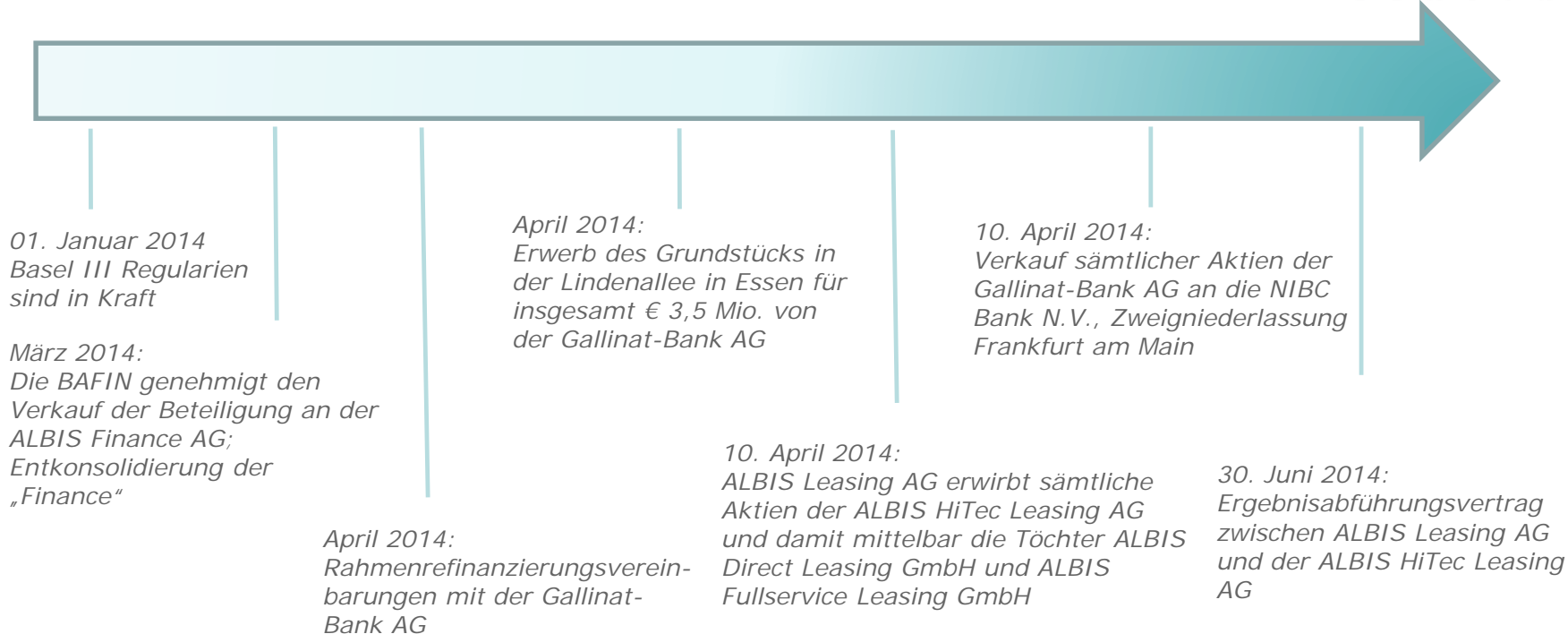
Verkauf ALBIS Finance AG (Genehmigung in 2014)

- Unsere Maßnahmen zur Veräußerung der ALBIS Finance AG im Herbst 2013 waren darauf gerichtet, uns ordentlich von den atypisch stillen Gesellschaftern der ALBIS Finance AG zu trennen und gleichzeitig die operative Leasinggruppe AML/UTA Leasing bei der ALBIS Leasing AG zu behalten
- Auf diese Weise ist es uns gelungen, der Drittgemeinschaftler im Konzern ledig zu sein und wir haben unser Ziel einer einfachen Unternehmensstruktur vollendet

Verkauf Gallinat-Bank AG

- Die Umsetzung der Maßnahmen mit der NIBC sollte der ALBIS Leasing AG den Erwerb der ALBIS HiTec Gruppe ermöglichen
- Die Gallinat-Bank AG sollte zu einem Investor gelangen, der eine ausreichende Kapitalstärkung bewirken kann, sodass uns die Bank als Refinanzier erhalten bleibt

Wesentliche Entwicklungen 2014



Die ALBIS Leasing AG ist erstmals alleinige Eigentümerin der Leasinggesellschaften!

Verkauf der ALBIS Finance AG



- Oktober 2013: Die ALBIS Leasing AG schließt Verträge zum Verkauf ihrer 100%igen Beteiligung an der ALBIS Finance AG an zwei konzernfremde Investoren
- Dezember 2013: Für 94% dieses Verkaufs liegt am 31. Dezember 2013 keine Genehmigung der BAFIN vor
- Die ALBIS Finance AG war daher in den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 einzubeziehen und ebenso:
 - die Gallinat-Bank AG zu 49% „at equity“
 - der gesamte Immobilienleasingbereich der NL Real Estate Lease
 - die ALBIS Versicherungsdienst GmbH und die Eurokaution Service EKS GmbH
- **Im Frühjahr 2014 genehmigte die BAFIN den Verkauf der ALBIS Finance AG**
- Deshalb wurde die ALBIS Finance AG im Frühjahr 2014 entkonsolidiert

Verkauf der ALBIS Finance AG



- Der Verkaufspreis für den ALBIS Finance Teilkonzern, die Centauri Beteiligungsverwaltungs GmbH, die ALBIS Versicherungsdienst GmbH und die Eurokaution Service EKS GmbH betrug insgesamt T€ 8.792
- Der Kaufpreis für den Erwerb der ALBIS Mobil Lease GmbH betrug T€ 11.500
- Nach Verrechnung mit weiteren Altforderungen gegen den ALBIS Finance Teilkonzern bestanden keine offenen Posten mehr aus diesen Geschäften

Verkauf der Gallinat-Bank AG

- März 2014 (Signing): ALBIS erreicht Einigung mit der NIBC Bank N.V. über den Verkauf der Gallinat-Bank AG und den Rückerwerb der ALBIS HiTec Leasing AG mit allen Tochtergesellschaften. Das Closing erfolgt am 10. April 2014
- Die ALBIS Leasing AG verkauft die Gallinat-Bank AG für T€ 14.150 an die NIBC N.V.
- ALBIS Leasing Gruppe schließt Rahmenverträge über die Refinanzierung der Leasinggesellschaften bis einschließlich 2016
 - Das bereits geschlossene Geschäft ist fristenkongruent refinanziert bzw. forfaitiert
 - Die Refinanzierung bezieht sich auf das Neugeschäft der Jahre bis einschließlich 2016. Dieses Neugeschäft wird über die bestehenden Linien ebenfalls fristenkongruent refinanziert sein
 - Die ALBIS Leasing Gruppe strebt eine Zusammenarbeit über das Jahr 2016 hinaus an

Erwerb der ALBIS HiTec Leasing



- Die ALBIS erwirbt sämtliche Geschäftsanteile der ALBIS HiTec Gruppe von der NIBC Bank Deutschland AG (vormals Gallinat-Bank AG) für T€ 27.400
- Die ALBIS Leasing AG ist mittelbar zu 100 % an den Tochtergesellschaften ALBIS Direct Leasing GmbH (vormals Gallinat-Leasing GmbH) sowie der ALBIS Fullservice Leasing GmbH beteiligt
- Die NIBC finanziert den Restkaufpreis des Erwerbes der ALBIS HiTec Gruppe und der Immobilie in der Lindenallee mit T€ 15.550, am 30. Mai 2015 sind davon noch T€ 13.550 offen
- Die Gesellschaften der ALBIS HiTec Gruppe werden seit dem 01. Mai 2014 in den Konzernabschluss einbezogen

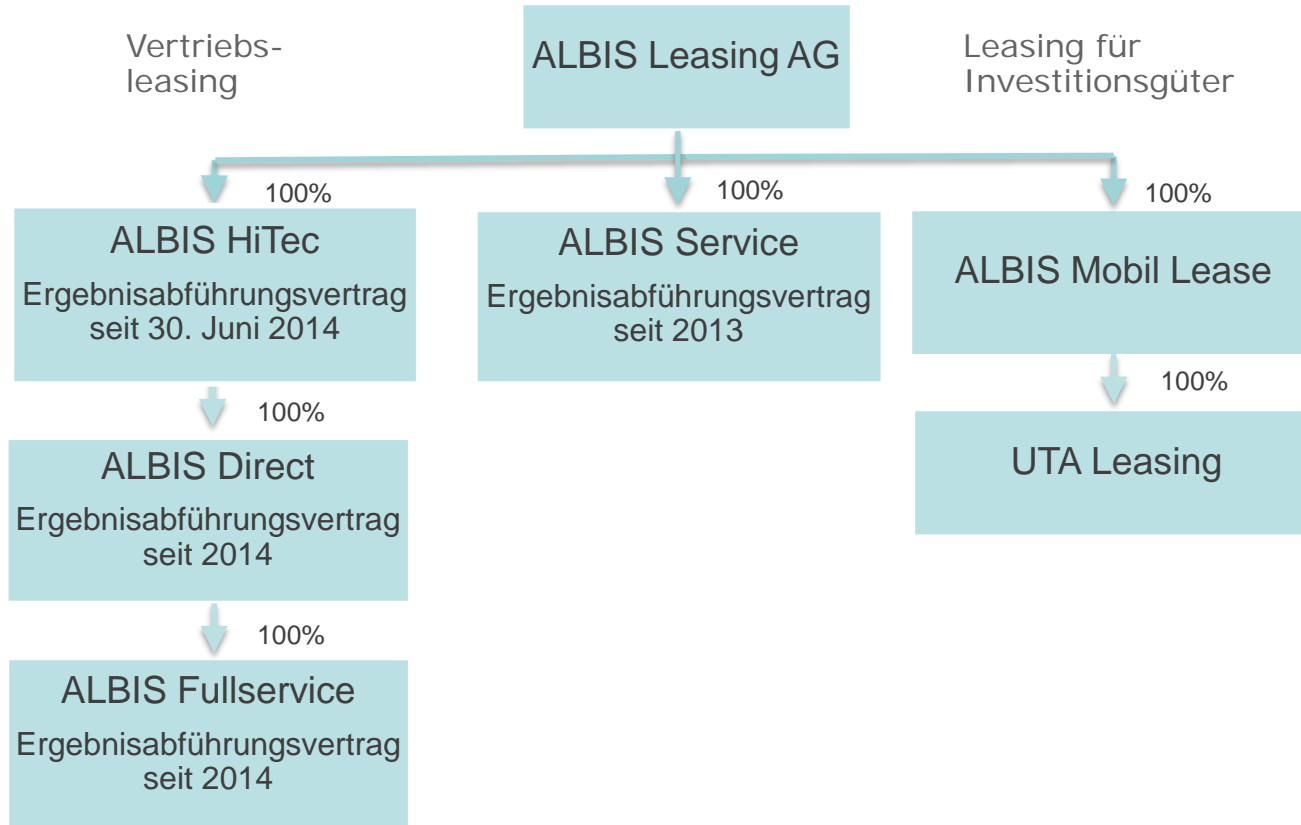
Gewinnabführungsvertrag



Vertrag zwischen ALBIS Leasing AG und ALBIS HiTec Leasing AG

- ALBIS HiTec Leasing AG ist seit April 2014 eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ALBIS Leasing AG
- Der Gewinnabführungsvertrag wurde laut Hauptversammlungsbeschluss des letzten Jahres mit Wirkung ab dem 01. Juli 2014 umgesetzt

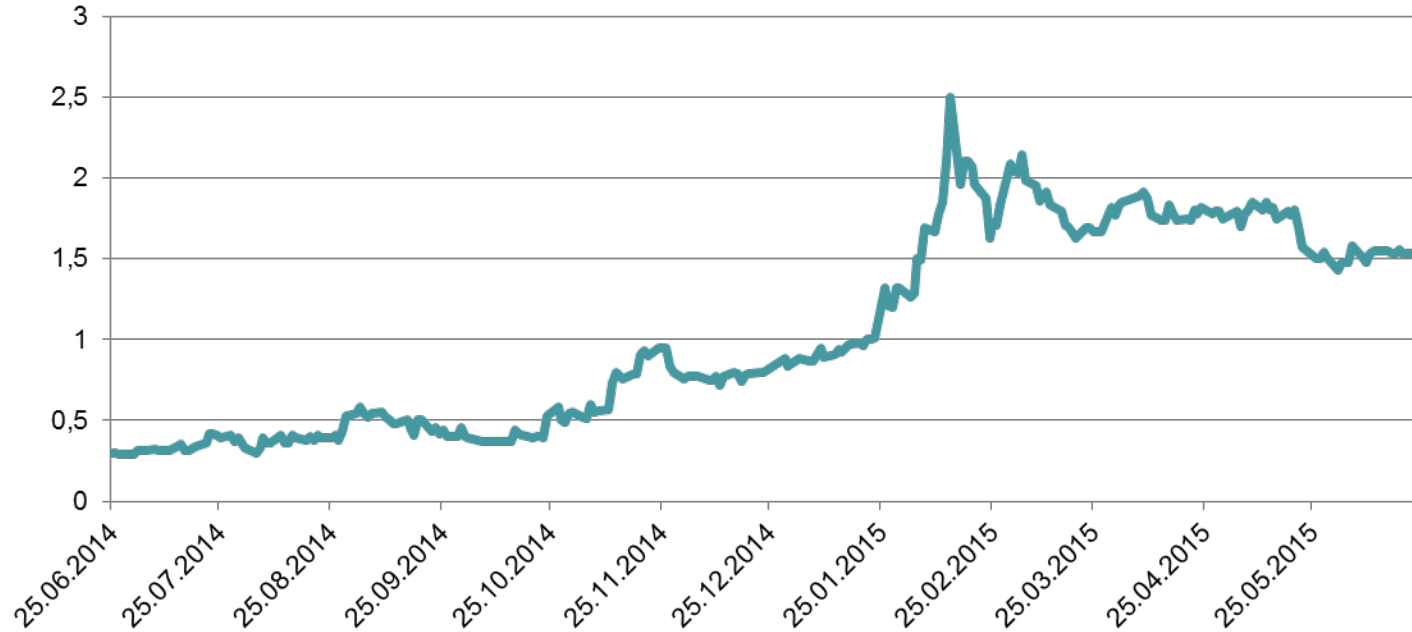
Gewinnabführungsverträge 2014



... wir unternehmen etwas!

Aktienkursentwicklung

Entwicklung der ALBIS Leasing AG Aktie im Verlauf des letzten Jahres



Bericht des Vorstands zum Tagesordnungspunkt 1

Jahresabschluss der ALBIS Leasing AG 2014 Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014

Konzern-GuV 01.01. – 31.12.2014 (IFRS)



	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Leasingrohertrag (Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand)	27.619	26.862
Personal- u. Sachkosten	- 25.965	- 33.146
Bewertungs- und Finanzergebnis	- 1.279	- 23.376
Zwischensumme	375	- 29.660
Gewinn- /Verlustübernahme atypisch stiller Gesellschafter	- 694	24.916
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 319	- 4.744
Ergebnis aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen	6.979	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 797	- 1.517
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.863	- 6.261
Konzernerneigenanteil am Jahresergebnis	5.347	- 6.540
EBIT incl. Ergebnis aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen	7.779	- 3.900

* Die HiTec-Gruppe gehört ab Mai 2014 zum Konzern.

... wir unternehmen etwas!

Vergleich zum Vorjahr

- Im März 2014 wurde die ALBIS Finance AG entkonsolidiert. In der Konzern-GuV ist sie deshalb drei Monate enthalten
- Im April 2014 wurde die ALBIS HiTec Leasing Gruppe konsolidiert (die ALBIS HiTec Leasing AG, ALBIS Direct Lease GmbH und ALBIS Fullservice Leasing GmbH) und ist in der Konzern-GuV acht Monate enthalten

- Der Leasingrohertrag ist nahezu unverändert
- Die Personal- und Sachkosten sind um € 7,2 Mio. zurückgegangen
 - Die Sachkosten beinhalten Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte. Im Vorjahr wurde eine Abwertung der Geschäfts- und Firmenwerte der ALBIS Mobil Lease GmbH sowie der ALBIS Finance AG in Höhe von € 4,4 Mio. vorgenommen. Entsprechende Aufwendungen gab es 2014 nicht
 - Der sonstige betriebliche Aufwand ist in 2014 deutlich gesunken
 - Die Beratungskosten sind um € 1,4 Mio., die Aufwendungen für Wertberichtigungen und Forderungsverluste um € 2,7 Mio. und die Kosten für Fremdarbeiten um € 0,9 Mio. gesunken

- Das Bewertungs- und Finanzergebnis hat sich um € 22,1 Mio. verbessert
 - Im Jahr 2014 beruht das Bewertungs- und Finanzergebnis von € 1,3 Mio. nur noch auf dem Zinsergebnis. Im Vorjahr 2013 wurden Wertminderungen in Höhe von € 20,0 Mio. auf die Eigenkapitalinstrumente der Gallinat-Bank AG ausgewiesen (Antizipation der Verkaufspreise/verlustfreie Bewertung zum Ultimo 2013)
 - Die atypisch stillen Gesellschafter der ALBIS Finance AG haben am Ergebnis einen Anteil von € 0,7 Mio., da sie seit April 2014 nicht mehr zum Konzern gehören

- Der Konzerneigenanteil am Jahresergebnis beträgt € 5,3 Mio.
- Das EBIT incl. Ergebnis aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen fiel mit € 7,8 Mio. positiv aus nach € -3,9 Mio. im Vorjahr

Konzernbilanz zum 31.12.2014 (IFRS)



	31.12.2014	31.12.2013
	T€	T€
Vermögenswerte		
Summe der langfristigen Vermögenswerte	71.869	53.879
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	50.337	111.372
Bilanzsumme	122.206	165.251
Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital	6.628	1.277
Langfristige Schulden	29.194	25.942
Kurzfristige Schulden	86.384	138.032
Bilanzsumme	122.206	165.251

Aktiva

Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte um € 18 Mio.

Dies ist auf die Erstkonsolidierung der ALBIS HiTec Gruppe zurückzuführen

- Zugegangen ist der Geschäfts- und Firmenwert der ALBIS HiTec Leasing AG in Höhe von € 13,6 Mio. sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 13,1 Mio. Die Finanzanlagen sind um € 8,7 Mio. zurückgegangen

Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um € 61 Mio.

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um € 61 Mio. beruht in erheblichem Umfang auf der Entkonsolidierung der ALBIS Finance AG. Die Finance wurde 2013 unter „zur Veräußerung gehaltenen aufgegebenen Geschäftsbereiche“ ausgewiesen und ist 2014 mit einem Wert von € 85,1 Mio. abgegangen

- Der gleichzeitige Zugang der Zahlungsmittel (€ 6,2 Mio.) und der kurzfristigen Forderungen und Vermögensgegenstände um € 14,4 Mio. ist Folge der Konsolidierung der ALBIS HiTec Gruppe
- Die „Zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände“ von € 3,5 Mio. betreffen die Immobilien in Essen, die zum Verkauf stehen.

Passiva

Zunahme des Konzerneigenkapitals um € 5,4 Mio. auf € 6,6 Mio.

- Aus dem Ergebnis wurden Rücklagen in Höhe von € 0,9 Mio. gebildet

Passiva

Rückgang der kurzfristigen Schulden um € 53,8 Mio.

- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten sind um € 30,4 Mio. gestiegen; Gründe u.a.
 - Refinanzierung Erwerb Beteiligung ALBIS HiTec Leasing AG € 12,6 Mio.
 - Refinanzierung Erwerb Immobilie Lindenallee in Essen € 2,2 Mio.
 - Konsolidierung der HiTec Gruppe
- Durch die Entkonsolidierung der ALBIS Finance AG mindern sich die kurzfristigen Schulden um € 84,2 Mio.

Jahresabschluss der ALBIS Leasing AG (HGB)



	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Bilanzsumme	48.133	18.068
Finanzanlagen	39.371	13.591
Sonstige Vermögensgegenstände	6.618	243
Verbindlichkeiten	27.402	1.509
- davon gegenüber Kreditinstituten	14.870	-
Erträge aus Beteiligungen	3.790	1.291
Jahresüberschuss	4.180	1.248
Eigenkapitalquote	36,63%	74,50%

Aktiva (ALBIS Leasing AG / HGB)

- Die Bilanzsumme ist um € 30,1 Mio. auf € 48,1 Mio. gestiegen
- Das Finanzanlagevermögen ist um € 25,8 Mio. gestiegen; dies beruht auf dem Zugang der ALBIS HiTec Leasing AG zum Kaufpreis von € 27,5 Mio. bei gleichzeitigem Abgang der geleisteten Anzahlungen für 51% der Aktien der Gallinat-Bank AG in Höhe von € 1,7 Mio.
- Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind um € 2,4 Mio. zurückgegangen, weil die ALBIS Finance AG entkonsolidiert wurde
- Die sonstigen Vermögensgegenstände sind um € 6,4 Mio. gestiegen, hiervon bestehen € 2,9 Mio. gegenüber der ALBIS Finance AG und € 3,5 Mio. entfallen auf die Immobilien in Essen. Die Immobilien in Essen sind zur Veräußerung bestimmt und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen

Passiva (ALBIS Leasing AG / HGB)

Zunahme des Eigenkapitals um € 4,2 Mio.

- Aus dem Ergebnis wurden Rücklagen in Höhe von € 0,9 Mio. gebildet
- Der im Vorjahr ausgewiesene Bilanzverlust ist ausgeglichen.
Es verbleibt ein Bilanzgewinn von € 1,4 Mio.

Passiva (ALBIS Leasing AG / HGB)

Die Verbindlichkeiten sind um € 25,9 Mio. höher als im Vorjahr.
Der Anstieg ist zurückzuführen auf:

- Die Verbindlichkeiten gegenüber der NIBC Bank N.V. aufgrund der Refinanzierung des Kaufs der ALBIS HiTec Leasing AG (€ 14,8 Mio.) und
- die Verbindlichkeiten gegenüber der ALBIS Mobil Lease GmbH (€ 6,7 Mio.) sowie gegenüber der ALBIS Finance AG (€ 3,4 Mio.) aus dem Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten der Gallinat-Bank AG, die an die NIBC verkauft wurden

- Die Beteiligungserträge sind um € 2,5 Mio. auf € 3,8 Mio. angestiegen, der Ausweis erfolgt in zwei getrennten Posten:
 - € 1,86 Mio. von der ALBIS Mobil Lease GmbH und der ALBIS HiTec Leasing AG sind unter den Beteiligungserträgen (davon € 1,6 Mio. gegenüber der ALBIS HiTec Leasing AG mit der bis zum 30.06.2014 kein Ergebnisabführungsvertrag bestand)
 - € 1,93 Mio. sind unter den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen. Hier sind die Erträge aus der ALBIS Service GmbH sowie seit Juli 2014 auch aus der ALBIS HiTec Leasing AG ausgewiesen; hier bestanden Ergebnisabführungsverträge
- Die Zinsaufwendungen sind um € 0,5 Mio. gestiegen, dies beruht auf den Verbindlichkeiten gegenüber der NIBC und der ALBIS Finance AG

Bestätigungsvermerk der BDO

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der BDO beinhaltet den Hinweis, dass „Anfang August 2015 eine Darlehenstilgung von EUR 2,5 Mio. zu leisten ist. Die Albis Leasing AG hat Maßnahmen, wie z. B. die Veräußerung von unbelasteten Vermögensgegenständen sowie die Aufnahme weiterer Kreditlinien eingeleitet, um diesen Liquiditätsanforderungen gerecht zu werden. Sollte keine dieser Maßnahmen entgegen der Einschätzung des Vorstands fristgerecht umgesetzt werden können, ist der Fortbestand der Albis Leasing AG auf Grund von Zahlungsunfähigkeit gefährdet.“

Nachträgliche Anmerkung des Vorstands:

Der Vorstand hat seine geplanten Maßnahmen fristgerecht umgesetzt und konnte damit den Liquiditäts-Anforderungen gerecht werden.

Hamburg, im Juli 2015

Bestätigungsvermerk der BDO



Die ALBIS Leasing AG hat aus dem Erwerb der ALBIS HiTec Leasing AG und der Immobilien in der Lindenallee in Essen ursprünglich (im April 2014) eine Verbindlichkeit in Höhe von € 15,55 Mio., die sich auf ein „Darlehen 1“ im Höhe von € 12,55 Mio. und ein „Darlehen 2“ in Höhe von € 3,0 Mio. aufteilen

Per 31. Dezember 2014 bestand die Verbindlichkeit noch in Höhe von € 14,8 Mio.

Per 26. Juni 2015 bestehen noch € 13,55 Mio.

Für Anfang Juli 2015 hat die ALBIS Leasing AG einen weitere Sondertilgung in Höhe von € 1,0 Mio. auf das „Darlehen 2“ geplant, das damit vorzeitig in vollem Umfang getilgt ist.

Zum 1. August 2015 ist eine Rate in Höhe von € 2,5 Mio. auf „Darlehen 1“ fällig. Diese wird mit fälligen Forderungen, die der ALBIS Leasing AG im Juli zufließen, getilgt. Vereinbarung mit den Schuldern wurden bereits getroffen.

Per 1. August 2015 valutiert die Darlehensverbindlichkeit gegenüber der NIBC dann in Höhe von € 10 Mio. und ist in vier Raten von jeweils € 2,5 Mio. bis einschließlich 2019 zu begleichen.

Bestätigungsvermerk der BDO



Zur weiteren Verbesserung der Liquidität betreibt die ALBIS Leasing AG zusätzlich noch den Verkauf von Vermögensgegenständen:

- Immobilien in der Lindenallee
- Verkauf von Leasingforderungen
- Und Alternativ wird an entsprechenden Kreditlinien gearbeitet

Die ALBIS Leasing AG hat außer der Anschaffungsfinanzierung für die ALBIS HiTec Leasing AG keine Bankverbindlichkeiten

Planung 2015-2017

Die Bedienung der weiteren Verbindlichkeiten gegenüber der NIBC ist aus der Ertragskraft des Konzerns gedeckt:

Ergebnisplanung ALBIS Leasing AG 2015-2019 nach HGB	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan
Sonstige betriebliche Erträge	2.583.500	2.104.900	1.844.800
Personal	-1.466.600	-1.499.700	-1.533.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.404.500	-3.316.000	-3.282.100
Beteiligungserträge	4.879.500	7.542.600	9.465.700
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.591.900	4.831.800	6.494.900
Steuern und AO Ergebnis	-91.900	-331.800	-494.900
Jahresergebnis	2.500.000	4.500.000	6.000.000

Entwicklung in den operativen Einheiten 2014

Mitarbeiter 2014

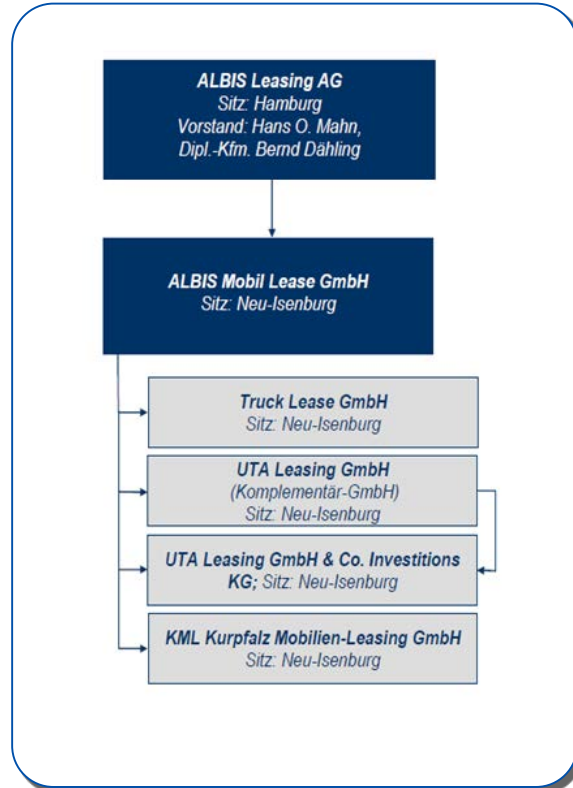
Stichtag 31. Dezember 2014

▪ Mitarbeiterzahl	180
▪ Vertrieb Außendienst	47
▪ Vertrieb Innendienst	26
▪ % Vertrieb Außen- und Innendienst zur Mitarbeiterzahl insgesamt	41%



ALBIS Mobil Lease GmbH/UTA Leasing GmbH
(AML/UTA)

ALBIS Mobil Lease Teilkonzern



ALBIS Mobil Lease GmbH („AML“)
gehört zu 100 % zur ALBIS Leasing AG,
Hamburg.

Truck Lease GmbH betreibt das Leasing-
und Mietkaufgeschäft mit mobilen und
immobilen Gegenständen jeglicher Art im
In- und Ausland. (Gesellschaft dient zur
Abwicklung von ABS Strukturen)

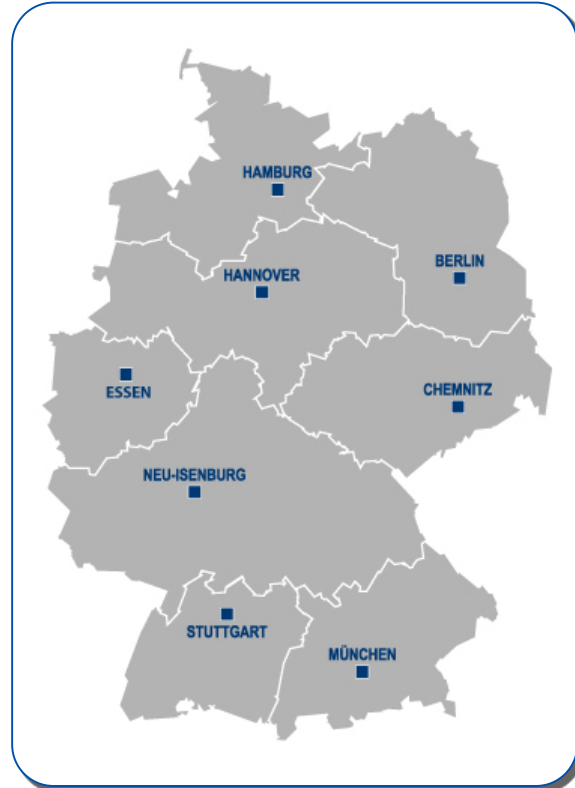
UTA-Leasing GmbH betreibt das Leasing-
und Mietkaufgeschäft von mobilen
Wirtschaftsgütern, insbesondere von
Nutzfahrzeugen.

**UTA-Leasing GmbH & Co. Investitions-
KG** der Geschäftsbetrieb wurde 2003
eingestellt. Die Kommanditanteile werden
zu 100 % von der AML gehalten.

KML Kurpfalz Mobilien-Leasing GmbH
gehört zu 100 % zur ALBIS Mobil Lease
GmbH und vermietet Anlagegüter in Form
von Leasinggeschäften. Kein Neugeschäft
mehr.

... wir unternehmen etwas!

Niederlassungen



Die ALBIS Mobil Lease GmbH ist an acht Standorten in Deutschland (Hamburg, Berlin, Chemnitz, Hannover, Essen, Stuttgart, München und Neu-Isenburg) mit eigenständigen Vertriebseinheiten und insgesamt 20 Vertriebsmitarbeitern sowie 11 Vertriebsassistentinnen vertreten.

Jeder Niederlassung ist ein PLZ-Bereich zugeordnet. Jeweils zwei Niederlassungen bilden eine Region, die dem Regionalleiter unterstellt ist:

Region Nord

- Niederlassung Hamburg
- Niederlassung Hannover

Region Mitte

- Niederlassung Essen
- Niederlassung Neu-Isenburg

Region Ost

- Niederlassung Berlin
- Niederlassung Chemnitz

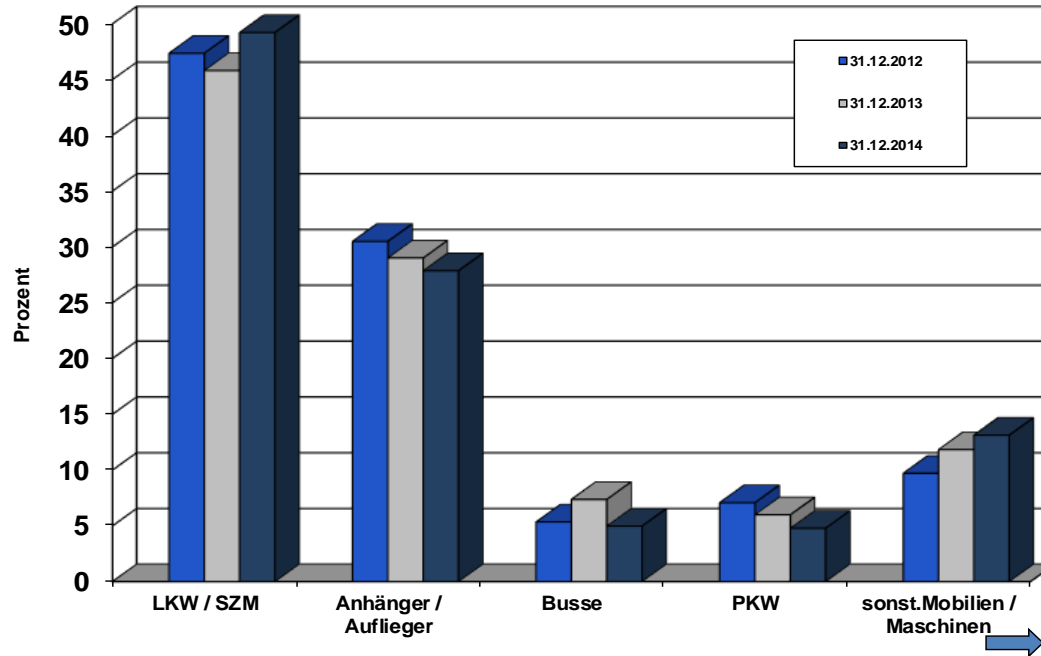
Region Süd

- Niederlassung Stuttgart
- Niederlassung München

...wir unternehmen etwas!

Produkte im Vergleich – Neugeschäftszahlen

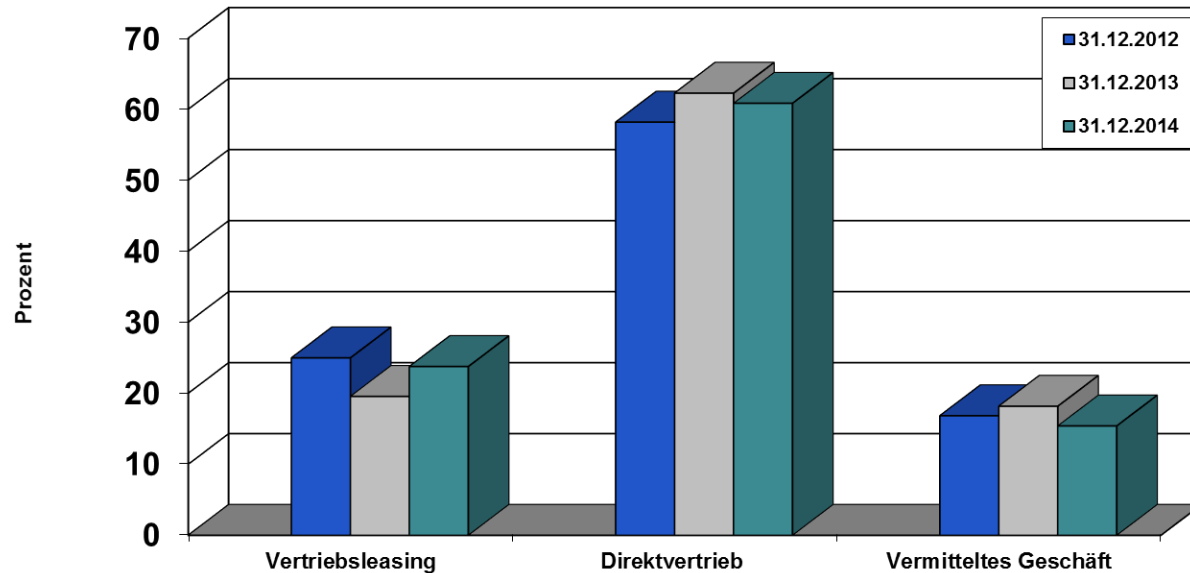
Total 31.12.2012 T€ 167.142 / 31.12.2013 T€ 174.045 / 31.12.2014 T€ 128.228



Davon in %	2012	2013	Dez 14
BHKW	6,77	2,50	2,08
Baumaschinen	20,12	17,92	7,28
Maschinen	13,82	16,26	22,79
Landmaschinen	37,89	41,31	38,91
Rest Sonstige	21,4	22,01	28,94
Sonstige Gesamt	100	100	100

Vertriebswege im Vergleich – Neugeschäftszahlen

Total 31.12.2012 T€ 167.142 / 31.12.2013 T€ 174.045 / 31.12.2014 T€ 128.228



...wir unternehmen etwas!

Entwicklung Neugeschäft

Das Neugeschäft hat sich im Verlauf des Jahres 2015 bis einschließlich Mai positiv entwickelt

- bis Mai 2015 AML Teilkonzern € 58,40 Mio.
- bis Mai 2014 AML Teilkonzern € 54,90 Mio.

Entwicklung Bestellungen

Die Bestellungen (genehmigte Anträge) konnten bis Mai 2015 um 42 % (€ 18,98 Mio.) gesteigert werden

- bis Mai 2015 AML Teilkonzern € 64,34 Mio.
- bis Mai 2014 AML Teilkonzern € 45,36 Mio.

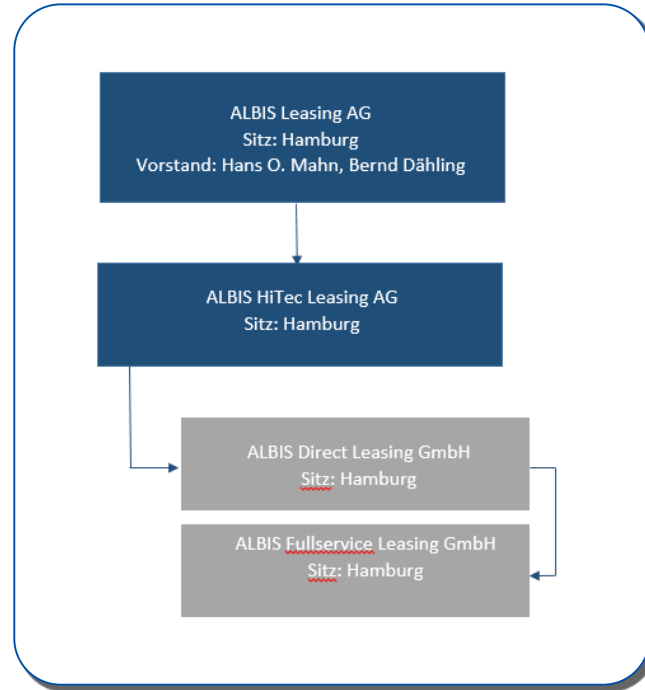
Kooperationspartner





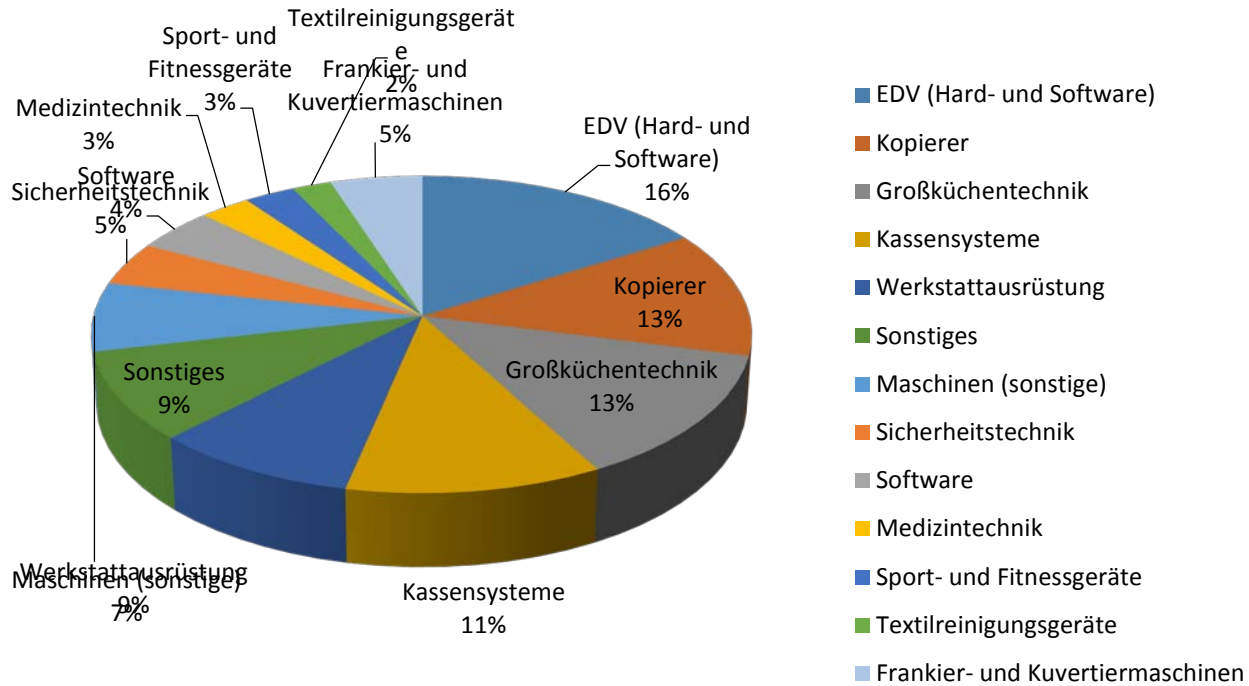
ALBIS HiTec Leasing AG, ALBIS Direct Leasing
GmbH und ALBIS Fullservice Leasing GmbH

Darstellung des Teilkonzerns ALBIS HiTec Leasing AG



... wir unternehmen etwas!

Produktgruppen des ALBIS HiTec Teilkonzerns (Stand 31.12.14)



... wir unternehmen etwas!

Verlängerung der Werkbank im ALBIS HiTec Teilkonzern

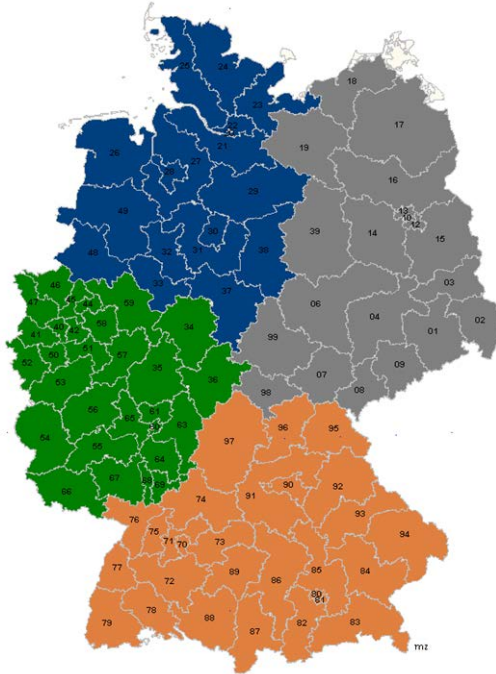


Fokus zusätzlich auf Direktkunden

- bis Februar 2015 haben alle drei Gesellschaften nur das Vertriebsleasing betrieben (Händler, Hersteller)
- Gallinat Leasing GmbH wurde in ALBIS Direct Leasing GmbH umbenannt
- ALBIS Direct Leasing GmbH betreibt seit Februar 2015 Direktgeschäft und Vermittlergeschäft
- ALBIS HiTec Leasing AG und ALBIS Fullservice Leasing GmbH betreiben weiterhin das Vertriebsleasing
- Anfangspotential für Direktgeschäft von 25.000 Kunden, die schon einen Leasingvertrag bei ALBIS haben
- Anfang 2015 wurden 4 Vertriebsleute (Hamburg, Berlin, Stuttgart, Frankfurt) für den Direktvertrieb eingestellt

...wir unternehmen etwas!

Vertriebsregionen



Region Nord

PLZ-Geblete 20-29, 30-33, 37, 38, 49

- 1 Regionalleiter
- 7 Außendienstmitarbeiter

Region Süd

PLZ-Geblete 70-79, 80-89, 90-97

- 1 Regionalleiter
- 7 Außendienstmitarbeiter

Region Ost

PLZ-Geblete 01-09, 10-19, 39, 98, 99

- 1 Regionalleiter
- 5 Außendienstmitarbeiter

Region West

PLZ-Geblete 34-36, 40-48, 50-59, 60-69

- 1 Regionalleiter
- 9 Außendienstmitarbeiter

Direktgeschäft/Vermittlergeschäft Region: Nord, Süd, Ost, West

- 5 Außendienstmitarbeiter

... wir unternehmen etwas!

Vergleich Bestellungen Mai 2015 zu Mai 2014

Die Anzahl der genehmigten Anträge (Bestellungen) hat 2015 im Bereich Vertriebsleasing um 3,6 Mio. zugenommen

- | | | |
|---|-------------------------------------|-------------|
| ▪ | ALBIS HiTec Leasing AG bis Mai 2015 | € 14,5 Mio. |
| | ALBIS HiTec Leasing AG bis Mai 2014 | € 13,3 Mio. |

- | | | |
|---|---|------------|
| ▪ | ALBIS Fullservice Leasing GmbH bis Mai 2015 | € 8,4 Mio. |
| | ALBIS Fullservice Leasing GmbH bis Mai 2014 | € 6,0 Mio. |

... wir unternehmen etwas!

Kooperationspartner



... wir unternehmen etwas!

Tagesordnungspunkt 2

Verwendung des Bilanzgewinns (Dotierung der gesetzlichen Rücklage der ALBIS Leasing AG)

Vorschlag zur gesetzlichen Rücklage

- Es wird vorgeschlagen, weitere T€ 1.417 zur Dotierung der gesetzlichen Rücklage auf einen Betrag von T€ 1.532 zu verwenden
- Es besteht dann eine gesetzliche Rücklage Höhe von 10 % des gezeichneten Kapitals gemäß § 150 II AktG
- In zukünftigen Geschäftsjahren ist eine weitere Zuführung zur gesetzlichen Rücklage nicht mehr erforderlich
- Rücklagen können in Folgejahren verwendet werden für
 - den Ausgleich eines Jahresfehlbetrags, soweit nicht durch Gewinnvortrag gedeckt werden kann
 - den Ausgleich eines Jahresfehlbetrags, soweit nicht durch einen Jahresüberschuss gedeckt werden kann

Gesetzliche Rücklage (der ALBIS Leasing AG)



Dotierung der gesetzlichen Rücklage

- Der Vorstand der ALBIS Leasing AG schlägt die Dotierung der gesetzlichen Rücklage vor um das Eigenkapital der Gesellschaft zu stärken. Dies insbesondere, um den heutigen Refinanzierungspartnern gerecht zu werden und die Stärke der Gruppe zu sichern.

Gesetzliche Rücklage (der ALBIS Leasing AG)

Vorschlag zur gesetzlichen Rücklage

Eigenkapital	vor Dotierung	nach Dotierung
Gezeichnetes Kapital	15.327.552	15.327.552
Gesetzlich Rücklage	115.268	1.532.756
Andere Gewinnrücklagen	772.595	772.595
Bilanzgewinn	1.417.488	-
Summe Eigenkapital	17.632.902	17.632.902

- Bei „Nicht-Zuführung“ des Jahresergebnisses in die gesetzliche Rücklage wird das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

Tagesordnungspunkt 4

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014

Tagesordnungspunkt 5

Wahl des Abschlussprüfers

Jahresabschlussprüfung 2015

- Unabhängig von Vorschriften zur Rotation sowie bilanziellen Umstrukturierungen zum 31. Dezember 2014 entschied der Aufsichtsrat die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG (PwC) als neuen Abschlussprüfer vorzuschlagen
- Ein ausführlicher Anforderungskatalog der Prüfungsleistungen für die Neuausschreibungen war gegeben. Sechs große Wirtschaftsprüfungsgesellschaften haben dem Aufsichtsrat ihre Angebote übermittelt und sich persönlich vorgestellt
- Am 6. Mai 2015 hat der Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG (PwC) als Einzel- und Konzernabschlussprüfer vorzuschlagen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gegenantrag zum Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 2

Gegenantrag:

Es wird vorgeschlagen, den zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn von Euro 1.417.487,70 zur Ausschüttung einer Dividende von 0,05 Euro je Stückaktie, also insgesamt Euro 766.377,60, auf die 15.327.552 dividendenberechtigten Stückaktien zu verwenden und den Restbetrag von Euro 651.110,10 auf neue Rechnung vorzutragen.